



Rundschreiben

Nr. 06 | 2011

Inhalt:

- S. | 2 Spendenaufruf Betriebshilfe
- S. | 2 Substratlieferung Biogasanlage
- S. | 2 Abrechnungen 2011
- S. | 3 Rückblick MR Jubiläum
- S. | 3 Mehrfachantrag online
- S. | 3 Neue Maschinen im Ring
- S. | 4 Verkäufe
- S. | 4 Kaufgesuche
- S. | 4 Winterprogramm

Sehr geehrtes Mitglied,

ein Jahr mit schwierigen Witterungsverhältnissen neigt sich dem Ende. Nach der ausgeprägten Frühjahrstrockenheit mit bescheidenen Grünlanderträgen beim ersten Schnitt entstanden erhebliche Bedenken, wie die Viehbestände im Winter gefüttert werden sollen.

Die Niederschläge in den Sommermonaten entschärften die zeitweisen Futterengpässe vollständig. Der Marktfruchtbau bescherte noch unerwartet gute Erträge, die unter schwierigen Witterungsverhältnissen eingebracht werden mussten. Besonders erfreulich lief die Silomaisernte ab. Häufig konnten Rekorderträge bei günstigem Wetter eingefahren werden.

Die aktuelle Situation schätzen die meisten Mitglieder zufriedenstellend ein:

Die Winterfuttermittelvorräte sind gesichert, die aktuellen Verkaufserlöse sind zufriedenstellend und die finanzielle Situation ist in den meisten Mitgliedsbetrieben zufriedenstellend. Mehr Niederschläge im vergangenen No-

vember hätten zwar den Wintersaaten besser getan, aber wie haben gelernt, dass sich die Witterung auch durch Jammern nicht beeinflussen lässt.

Bei Gesprächen mit Euch, den Mitgliedern, fällt auf, dass die Einkommenssituation häufig nicht mehr als Hauptproblem empfunden wird. Viel öfter wird die arbeitswirtschaftliche Situation als begrenzender Faktor genannt. Und dies nicht

nur bei den Vollerwerbsbetrieben, sondern auch bei den Zu- und Nebenerwerblern.

Der Arbeitsorganisation in der Innen- und Außenwirtschaft muss deshalb zukünftig noch mehr Beachtung geschenkt werden.

Investitionen in schlagkräftige Technik, vorrangig für die Außenwirtschaft und in Eigenmechanisierung, bilden Abschreibungsmöglichkeiten und senken die Steuerlast! Die arbeitswirtschaftlichen Vorteile sind jedoch begrenzt und erfordern enorme Investitionen.

Überbetriebliche Mechanisierungskonzepte durch Auslagerung von Arbeiten im Komplettverfahren an Lohnunternehmer oder Gemeinschaftslösungen mit ausgelasteter, schlagkräftiger Technik wirken kosten-senkend und entlasten die Arbeitswirtschaft gleichermaßen!

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, besinnliche Stunden, auch zum Überdenken Ihrer betrieblichen Situation.

Es grüßen Sie

Reinhard Sendelbeck

Johannes Scherm

und die Mitarbeiter in der Geschäftsstelle



Spendenauf Ruf hauptberufliche Betriebshilfe Stellenausschreibung

Aufgrund der Vorgaben des LSV dürfen wir seit dem Jahr 2009 keine Zuzahlungen von den Einsatzbetrieben bei Sozialeinsätzen verrechnen. Diese Selbstkostenbeteiligungen bildeten jedoch die Finanzierungsgrundlage unseres Betriebshelferausschusses.

Um diese Finanzierungslücke zu decken, können wir nur an Ihre Spendenbereitschaft appellieren. Nach Beendigung des Einsatzes, der mit einer hauptberuflichen Kraft bedient wurde, erhält der Auftraggeberbetrieb ein Schreiben mit Spendenaufruf in Höhe von 1,- €/Einsatzstunde. Hiermit leisten Sie einen wesentlichen Beitrag zur langfristigen Finanzierung der hauptberuflichen Betriebshilfe.

Aufgrund der aktuellen Situation in der Betriebshilfe (= ständiger Engpass!) hat unsere Vorstandschaft in der letzten Sitzung beschlossen, beim Hesselberg eine Personalaufstockung zu beantragen.

Falls Sie Interesse an einer Tätigkeit als hauptberuflicher Betriebshelfer mit Festanstellung haben, bitten wir um Rückmeldung. Anstellungsvoraussetzung ist die abgeschlossene Meisterprüfung.

Suche **Haushaltshilfe** im nördlichen Landkreis BT, 2-3 Tage/Woche, 2-4 Std./Tag, flexible Zeitgestaltung möglich, Tel. MR!

Aushilfskraft zum Melken 1 x täglich ca. 3 Std. im westlichen Landkreis BT langfristig gesucht, Tel. MR!

Interessenabfrage Substratlief erung Biogasanlage Lehranstalten Bayreuth

Wie sich zwischenzeitlich im Landkreis herumgesprochen hat, ist die Biogasanlage in den Landwirtschaftlichen Lehranstalten in Bayreuth derzeit außer Betrieb. Die Eigentümerfirma wird derzeit von einem Insolvenzverwalter geführt.

Möglicherweise könnte die bestehende Anlage als Gemeinschaftsanlage unter Beteiligung der Substratlieferanten weitergeführt werden.

Falls Interesse an einer Substratlief erung besteht, bitten wir um Rückmeldung in der Geschäftsstelle.

Abrechnungen Kalenderjahr 2011

Wir bitten Sie hiermit, offene Abrechnungen für das Kalenderjahr 2011 bis spätestens Ende Januar bei uns durchzugeben.

Später eingehende Belege werden dann für das Jahr 2012 abgerechnet, was sich dann wieder auf die bestätigte Dieselmenge auswirkt.

Vorteilhaft ist es zusätzlich, wenn neben der erbrachten Leistung auch das Leistungsdatum angegeben wird. Dies ist einerseits aus steuerlichen Gründen wichtig, erleichtert andererseits auch die Nachvollziehbarkeit.

Die Übermittlung der Belege kann per Post, Fax, Mail oder telefonisch erfolgen.

Allen Auftragnehmern mit vielen Belegen im Jahr, bieten wir das Abrechnungsprogramm „MR-Beleg“ an. Es ermöglicht Ihnen eine einfache Kundenverwaltung und Auswertung, reduziert den Aufwand in unserer Geschäftsstelle und ermöglicht einen schnelleren Zahlungslauf.

In unserem MR setzen bereits zehn Auftragnehmer, meist Lohnunternehmer, dieses Abrechnungsprogramm ein.

Rückblick MR-Jubiläum Mitgliederversammlung 2012



Am 31. Juli haben wir unser 40-jähriges MR-Jubiläum in den Landwirtschaftlichen Lehranstalten in Bayreuth gefeiert. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung, die sehr gut besucht war. Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals bei allen, die dazu beigetragen haben:

- dem Ring junger Landwirte/frauen
- dem Bäuerinnenpartyservice
- den Maschinenausstellern
- den Mitwirkenden beim Gottesdienst und Festakt
- den Inserenten der Festzeitschrift
- und allen Mitarbeitern der Lehranstalten

Besonders positiv wurde von den Besuchern die Predigt von Herrn Dekan Peetz hervorgehoben. Wir haben deshalb angefragt, ob er gemeinsam mit Herrn Kauper vom LBD das Referat zu unserer Mitgliederversammlung am 7. März 2012 übernehmen wird und eine Zusage erhalten. Mit dem Thema „Betrieblicher Erfolg - sozialverträglich gestaltet“ meinen wir, ein zentrales Thema unserer Mitgliedsbetriebe anzusprechen. Die Besetzung der Referenten verspricht einen hochinteressanten Vortrag. Die formelle Einladung mit Tagesordnung erfolgt im nächsten Rundschreiben!

Mehrfachantrag Online 2012

Ab 2012 sollen die Mehrfachanträge nur noch in elektronischer Form bei den Ämtern eingereicht werden. Allen Mitgliedern, die hierbei Unterstützung wünschen, bieten wir hiermit unsere Unterstützung an. Die Bearbeitungsgebühr richtet sich nach dem benötigten Zeitaufwand.

Wir bitten folgendes zu beachten:

1. Entsprechend vorbereitete Unterlagen vereinfachen die Arbeit und senken die Kosten.
2. Vorherige Terminvereinbarung ist unbedingt notwendig.

Neue Maschinen im Ring



Kompakter Kleinrückezug für Einsatz in extremen Gelände, alstor 8x8, Leergewicht 1t, Ges.gew. 3 t, Außenbreite 1,5 m, acht angetriebene Räder, 16 PS, Kran 3,5 m Reichweite, Hubkraft 500 kg
Rainer Friedl, Büchenbach, Tel. 09241/8569



Neue Maschinen im Ring

Astsäge für Lichtraumfreischneidung und Heckenschnitt, vier Kreissägeblätter, Schnittbreite 1,60 m, max. Ø 12 cm, Ausleger, Arbeitshöhe bis 5,60 m, nur komplett, Hermann Potzel – Cottenbach, Tel. 0921/21919.



Verkäufe

Front-/Heckgewicht Beton 1 t, Aufnahme: 3-Punkt und Weiste Dreieck, Tel. 09201/255

Cobs für Pferde und **Heu-Wickelsilage** im Raum Bad Berneck-Gefrees abzugeben, Tel. 0177/5060507

Absauganlage Alfa Laval, 3 Melkzeuge und Milchkühlung, Tel. 09246/588

Pflanzenschutzspritze Holder, 600l 10m Arbeitsbreite, Tel.: 0921/64011

Kaufgesuche

Dosierautomat Gassner o.ä., Tel. 09155/875
Getreidequetsche und Hoflader, Tel. 0171 / 6252426

Winterprogramm 2011/12

Im laufenden Winterhalbjahr bieten wir wieder zahlreiche Informationsveranstaltungen, teilweise auch in Zusammenarbeit mit anderen landwirtschaftlichen Organisationen, an.

Hier die Zusammenstellung der noch aktuellen MR-Termine:

Mi	07.12.2011 Plankenfels GH Schreyer 19:30 Uhr	Anforderungen an die Betriebsorganisation in wachsenden Betrieben Ref: Florian Frank, AELF BT, Joh. Scherm u. Manual Appel, MR	MR AELF BBV
Do	08.12.2011 Bayreuth Tierzucht-klausur 9:30 – 15:00 Uhr	„Arbeitsteilige Jungviehaufzucht“ Informationsveranstaltung für aufnehmende und abgebende Betriebe	MR AELF BBV
Di	13.12.2011 Görau GH Raps 19:30 Uhr	Anforderungen an die Betriebsorganisation in wachsenden Betrieben Ref: Florian Frank, AELF BT, Joh. Scherm, MR	MR AELF BBV
Do	15.12.2011 Willenberg GH Diersch 19:30 Uhr	Saisonabschluss Leasingschlepper Rückblick und Zusammenfassung 2011, Abstimmung Vorgehensweise 2012	MR
Mi	04.04.2012 Bayreuth LLA	Aktionstag „Mit moderner Technik in die Zukunft“: Fahrsicherheit	LLA MR
Mi	07.03.2012 Bayreuth Tierzucht-klausur 19:30 Uhr	Mitgliederversammlung MR BT-PEG e.V. Ref. : Dekan Hans Peetz, und Werner Kauper, LBD Kulmbach „Betrieblicher Erfolg-sozialverträglich gestaltet“	MR